

Die Dangwe Vorschule ist ein Heim für Kinder, die liebevolle Pädagogik und holistische Unterstützung brauchen. fepa Jahresbericht 2022

Projekttitlel	
«Jedes Kind hat ein Recht auf Frühförderung»	
Durchführende Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fepa, Verantwortlich: Marcel Dreier, marcel.dreier@fepafrika.ch ▪ Dangwe Arts, Verantwortlich: Mavis & Duncan Nkuwasenga und Team, dangwearts@yahoo.com
Jahresziel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 25 Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren aus benachteiligten Haushalten Zugang zur Frühförderung ermöglichen und dadurch einen guten Start ihrer Schullaufbahn
Zentrale Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jahresziel wurde für insgesamt 28 Kinder erreicht. ▪ Einführung Englischunterricht, Tagesstruktur, pro Kind eine gesunde Mahlzeit am Tag, soziale Absicherung im Kontext der Herkunftsfamilie, 'Caregivers' sind sehr zufrieden mit den Leistungen der Vorschule. ▪ Permakulturgarten erweitert. Dangwe Personal weitergebildet (Training of Trainers). ▪ Staatliche Registrierung eingeleitet; Finanzadministration professionalisiert und erstes externes Finanzaudit erfolgreich abgeschlossen. ▪ Wasserversorgung repariert
Kosten 2022 in CHF	CHF 23'025 inkl. CHF 1'900 für die Reparatur der Wasserversorgung
SDGs	<p>Prioritär: SDG 4 (Bildung), SDG 10 (weniger Ungleichheiten)</p> <p>Sekundär: SDG 1 (keine Armut), SDG 2 (kein Hunger), SDG 6 (Hygiene)</p>
Zewo-Zertifizierung	Ja



**Ihre Spende
in guten Händen.**

1. Kurzbeschreibung des Projektes

Seit 2018 betreibt das Dangwe Arts & Culture Center mit Unterstützung von fepa eine integrierte Vorschule für 25 Kinder aus verletzlichen und benachteiligten Haushalten. Die Betriebsstruktur und Pädagogik sind auf die lokalen Verhältnisse und Bedürfnisse der Kinder und Eltern ausgerichtet.

2. Bericht 2022

- Der Unterricht fand ganzjährig an 5 Tagen pro Woche statt.
- Erst 22, dann 25 und letztendlich 28 Kinder waren an der Dangwe Vorschule eingeschrieben. Davon haben am 26. November 2022 21 Kinder abgeschlossen (18 Kinder der Stufe ECD A und 3 Kinder der Stufe ECD B).
- Die Zahl der unterrichtenden Lehrpersonen stieg von 3 auf 5 (3 Frauen und 2 Männer).
- Betreuungspersonen sind u.a. zuständig für Garten, Küche und die Beziehungen zu den Eltern und der Gemeinschaft. Ein Betreuer schliesst demnächst seine Weiterbildung im Bereich Kunst und Pädagogik ab.
- Der Schulgarten versorgt Kinder und Betreuungspersonen mit gesunden Nahrungsmitteln. Die vorhandene Bewässerungsinfrastruktur (Tiefwasserbrunnen mit Solarpumpe, Tanks und Tröpfchenbewässerung) sorgt für durchgehende Ernte von Früchten, Gemüse und Kräutern. Die solarbetriebene Pumpe wurde Ende 2022 ersetzt, womit sich die Leistung des Gesamtsystems erhöhte. Die Nachbarschaft profitiert kostenlos vom System, wodurch einen Beitrag an der Gemeinschaft geleistet werden kann.
- Der Ausbau des Gartens als Lernort geht voran. Im August 2022 haben sich zwei Betreuungspersonen an einem spezialisierten Trainingszentrum (Fambidzanai) weitergebildet. Ziel der Weiterbildung ist es, dass ab 2023 erlerntes Wissen an Eltern und Gemeinschaftsmitglieder weitergeben wird. Auch in diesem Jahr fanden dazu Trainings statt, u.a. in Imkerei.
- Der Kinderspielplatz ist in schlechtem Zustand. Die meisten Spielgeräte wurden aus Sicherheitsgründen und Bedenken ausser Betrieb genommen.
- Gleich im ersten Trimester investierte Dangwe in die Infrastruktur auf Ebene IT (Computer, Printer, noch ohne zuverlässigen Internetanschluss) und Schulausrüstung (vor allem Schulbänke, Uniformen, Bücher/Spielgerät).
- Das Bildungsministerium lud die Dangwe Vorschule ein, sich offiziell als Schule auf der Stufe «Infant School» zu registrieren und damit das neue Stufensystem des öffentlichen Schulsystems (mit Grundstufe bestehend aus 2 Jahren Vorschule und 2 Jahren Primarschule) abzubilden. Die Dangwe Vorschule erhielt 2022 bereits viel Unterstützung seitens der örtlichen Behörden für diese Registrierung. Dennoch ist der Prozess administrativ aufwändig und kostenintensiv, u.a. weil eine Zonenänderung vorgenommen werden muss, die mit Plan- und Publikationskosten verbunden ist.
- Im ersten Semester suchte Dangwe mittels öffentlicher Ausschreibung ein kleines Team mit professionellen Qualifikationen für die Finanzadministration. Takunda Chiweshe und Blessing Rutumhu haben seither die regelmässige Aufsicht über die Finanzen gewährleistet. Überdies haben sie eine weitere Betreuungsperson angeleitet, wie das Tagesgeschäft zuverlässig dokumentiert werden soll. Munyaradzi Marikopo, diplomierter Revisor, hat mit einem externen Audit die Abläufe geprüft und kleine Verbesserungen fürs 2023 eingeführt. Ein umfassendes externes Audit wird zu Ende der Dreijahresphase 2022-2024 durchgeführt.
- Dangwe entwickelte Ideen zur Eigenkapitalsuche, damit eigenständiges Einkommen generiert werden kann, u.a. im Zusammenhang mit dem Permakulturgarten und der vorhandenen

Infrastruktur im Kulturzentrum. fepa begrüsst dies, ist grundsätzlich aber der Ansicht, dass Schulen mit einem sozialen Auftrag nicht selbsttragend sein müssen und daher auf Subventionen durch den Staat (in diesem Fall unrealistisch) oder gemeinnützige Organisationen zurückgreifen dürfen. Das Fundraising bleibt deshalb im Fokus.

3. Wirkungsbeurteilung

Wir arbeiten seit mehreren Jahren sehr vorsichtig daran, eine Art «Nachverfolgung» einzuführen um zu verstehen, ob die Vorschule auch in längerer Frist einen positiven Einfluss auf ihre Entwicklung hat. fepa hat ein zweistufiges Verfahren entwickelt, das von Dangwe in diesem März angewendet wird.

Ein Besuch der Kinder mit der Frage nach ihrem Wohlergehen führt zu Erwartungshaltungen bei Kindern, Eltern, Lehrerschaft der aktuell besuchten Schule. Wir wollen keine Hoffnungen auf langfristige Unterstützung bei allen Besuchten zu wecken, aber gleichzeitig für jene da sein, die sich in einer massiv verschlechterten Lage befinden. Das wiederum führt dann dazu, dass aus der Informationsbeschaffung für die Beurteilung des Projektes auch zusätzliche Projektleistungen erwachsen: Wir haben jedem besuchten Kind einen Kleinstbeitrag von USD 10 für Schulmaterialien geleistet. Zudem haben wir in einem Fall mit einem grösseren Beitrag (USD 120) ans Schulgeld ausgeholfen, weil das Kind offenbar oft vom Schulbesuch ausgeschlossen wurde wegen ausstehender Zahlungen.

Die Ergebnisse sind statistisch noch nicht aussagekräftig. Wir können festhalten, dass rund die Hälfte der besuchten Kinder laut ihrer Lehrerschaft gute Schulleistungen erbringen und auch für ihre sozialen Kompetenzen geschätzt werden. Bei anderen Kindern war die Kritik deutlich: diese Kinder sind trotz Dangwe ECD in der Schule abgehängt – aber immerhin weiterhin an der Schule (die ältesten Kinder in der Kohorte sind gegenwärtig in der 4. Klasse). Insgesamt scheinen die Kinder aus den jüngsten Jahren (ECD Abschluss 2020 und 2021) etwas erfolgreicher. Zusammen mit Dangwe analysieren wir aktuell die Erfolgsfaktoren für die Kinder.

Insgesamt ergibt sich folgendes Bild

- Die 2019 erhobenen «significant change stories» zeigen, dass die Kinder in der Zeit an der Vorschule eine massive Verbesserung erleben.
- Dennoch bleiben sie auch danach Kinder aus benachteiligten Haushalten.
- Einigen kann Dangwe ECD alleine nicht helfen (Fall A.C., ein Knabe, der vor einigen Jahren bei Dangwe «abgeladen wurde» (O-Ton Dangwe), während seine Mutter nach Südafrika emigrierte. Sie ist inzwischen spurlos verschwunden. Fall K., ein Halbweise, der im Jahr 2019 die Vorschule besuchte. Aus Finanznot wurde er kurz darauf von seiner Mutter aufs Land gebracht, um dort seiner Familie zu helfen und in der Landwirtschaft zu arbeiten, anstatt in die Schule zu gehen).
- Eine gute Zahl scheint aktuell den Einstieg in eine gute oder mindestens durchschnittliche Schulkarriere zu schaffen.

4. Finanzen

Mit den CHF 23'025 inkl. CHF 1'900 für die Reparatur der Wasserversorgung trug fepa im Jahr 2022 3'000 CHF mehr als budgetiert. Das Projekt hat eine Dreijahresphase. Ein detaillierter Finanzbericht inklusive aller Abweichungen wird am Ende der dritten Phase, im Jahr 2024, erstellt. Die Abweichung von CHF 3'000.- vom Finanzplan stammen von aussergewöhnlichen, nicht-planbaren Ereignissen. Dazu gehören nicht-budgetierte Kosten für die Zonenplanänderung im Zusammenhang mit der Registrierung der Schule und die lange vor dem Ende des regulären Lebenszyklus kollabierte Grundwas-

serpumpe. Die Mehrkosten sind jedoch unproblematisch und wurden von fepa vollumfänglich übernommen. Generell stellt die grösste Herausforderung die Inflation im Land dar, beispielsweise die teuren Nahrungsmittel. Hier hat Dangwe mit seinem Garten viel aufgefangen.

Wir halten die Kosten für den Betrieb als Kennzahl im Hinblick auf den langfristigen Betrieb im Auge (die Kosten ohne Investitionen im Erweiterungen und Organisationsentwicklung). Im 2022 betragen diese grob CHF 15'000 (bei durchschnittlich 25 Kindern). Die Betriebskosten liegen bei CHF 50 pro Kind pro Monat. fepa berechnet für die Betreuung dieses Projektes 8% des Beitrages. Im Jahr 2022 waren das CHF 1'842.

Das Fundraising für die laufende zweite Projektphase von 2022-2024 begannen wir spät im Jahr. Wir haben 40 Anträge an Stiftungen versandt (viele Rückmeldungen noch ausstehend), aus spontanen kirchlichen Sammlungen kamen CHF 1'200. Von Privatpersonen und dem Kunsthandwerkverkauf kamen CHF 707 zusammen. Fast CHF 20'000 betrug der Transfer an freien Mitteln von fepa zugunsten dieses Projekts im Jahr 2022 – Ziel fürs 2023 ist darum die Finanzierung der 3-Jahresphase durch Drittmittel zu mindestens 70%. Für die Sanierung der Wasserversorgung konnten wir auf einen entsprechenden Fond zurückgreifen.

5. Betreuung durch fepa

Auf Anfang Jahr übernahm Marcel Dreier das Projekt-Desk. Christian Furrer hatte die erste Dreijahresphase mit hohem Engagement geleitet und erstellte im April einen Bericht und ein internes Assessment. Der Aufwand (ohne Fundraising) betrug im 2022 total 33 Stunden.

Vetreter:innen der fepa Geschäftsstelle sowie der fepa Vorstand waren im Jahr 2022 mehrmals bei Dangwe. Im Januar besuchten Iria Mudimu und Kenny Mudimu das Projekt. Im März Pascale Wasink und im Mai Ueli Haller (ehemaliger Co-Präsident von fepa) sowie Co-Präsidentin Barbara Müller mit einer Studienreisegruppe. Im Oktober 2022 war Marcel Dreier vor Ort. Auch Marlies Gerber, ehemaliges Vorstandsmitglied von fepa, besuchte Dangwe im Jahr 2022 zweimal.

Dangwe berichtet an fepa mittels eines narrativen und finanziellen Berichts pro Trimester. Dazu kommen häufige Updates via WhatsApp, den sozialen Medien und Email Verkehr.

6. Aussergewöhnliches

Am 2.3.2022 fand ein Workshop mit der fepa Partnerorganisation «Miss Deaf Pride Zimbabwe» statt. Dabei ging es um Fragen der Inklusion, die mit künstlerischen Mitteln angegangen wurden. Gleichzeitig entwickelten die beiden Organisationen gemeinsam kunsthandwerkliche Gegenstände, die im Advocacy-Bereich und im Fundraising für Inklusion von Gehörlosen verwendet werden könnten – leider haben wir bislang dafür keine Ressourcen.

An der jährlichen «Abschlussfeier», die am 26.11.2022 stattfand, beteiligten sich mehrere Mitglieder aus der Nachbarschaft mit Nahrungsmitteln zugunsten der Festlichkeiten.

7. Ausblick

- 25 Kinder der Stufe ECD A bleiben für das Jahr 2023 in der Vorschule. Damit werden kaum Plätze frei, es gibt eine Warteliste. Die Verteilung auf die Stufen muss sich noch einspielen.
- To do: Wirkungsassessment-Diskussionen weiterführen.
- Dangwe bringt den Registrierungsprozess weiter. fepa muss ein Sonderbudget bereitstellen.